Presseinformation

24. September 2014

Auftakt für Gemeinden zur größten Förderinitiative von Bewegungsflächen für Kinder in Niederösterreich

LR Schwarz: „Vier Millionen Euro zur Neugestaltung von Schulhöfen und Spielplätzen"

Das Land Niederösterreich stellt in den kommenden vier Jahren insgesamt vier Millionen Euro für die Neugestaltung von Schulhöfen und Spielplätzen zur Verfügung. Den Startschuss für die Gemeinden bildet eine gemeinsame Exkursion zu naturnahen, bedürfnisgerechten Schulhöfen in Niederösterreich, zu der Familien- und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute, Mittwoch, rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Schulerhalter, Schulleiterinnen und Schulleiter, Pädagoginnen und Pädagogen, Schulwartinnen und Schulwarte sowie Elternvertreterinnen und Elternvertreter begrüßen konnte.

„Mit der Förderaktion ‚Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung', für die das Land Niederösterreich vier Millionen Euro zur Neugestaltung von Schulhöfen und Spielplätzen zur Verfügung stellt, werden wir in den nächsten Jahren die Qualität der Freiräume an unseren Schulen maßgeblich erhöhen. Die gemeinsame Reise soll bewusst machen, in welch vielfältiger Form Pädagoginnen und Pädagogen ihren Schulfreiraum in den Schulalltag einbinden können und welche Möglichkeiten der Gestaltung es gibt. Vor allem aber wird der enorme Qualitätsgewinn für die Kinder sicht- und spürbar", so Familien-Landesrätin Schwarz.

Die Exkursion bietet die Möglichkeit, besonders gelungene Schulfreiraumprojekte zu besichtigen. Ausgewählt wurden Projekte, die unter Mitbeteiligung von Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie dem Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH geplant und umgesetzt wurden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Gestaltungsmöglichkeiten für Schulhöfe aufzuzeigen und Nutzungsbeispiele aus dem Schulalltag kennenzulernen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Austausch mit Verantwortlichen vor Ort über ihre Erfahrungen bei der Einbindung des Schulhofes in den Unterricht, in die Pausengestaltung und vor allem in die schulische Nachmittagsbetreuung.

Nach dem Besuch des barrierefrei nutzbaren Schulfreiraumes der „Sonnen Schule Amstetten" wurde der Freiraum der Volksschule Böheimkirchen besichtigt, der ein besonders gelungenes Beispiel für die Nutzung der Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuungsgruppen ist. Die Bandbreite der Gestaltungsmöglichkeiten zeigt zum einen der intensiv mit Spielgeräten ausgestattete Freiraum der Volksschule St. Andrä-Wördern und zum anderen der sehr naturnah angelegte Freiraum der Volksschule Mauerbach. Die unterschiedlichen Projekte sollen den Verantwortlichen Mut machen, die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

eigenen Flächen rund um die Schule durch Neugestaltung aufzuwerten und die Strukturen des Unterrichts aufzubrechen, um dem Schulfreiraum mehr Bedeutung zu geben.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at